



Mountainbiken in der Schule
Fahrradwerkstatt mit Zweiradmechaniker
Schülerkooperationsprojekt -
Bau eines MTB-Technikparcours

Friedbert Metz
Ernst-Reuter-Schule
64823 Groß-Umstadt
bikeschool-ers.de
info@bikeschool-ers.de

Bikeschool der Ernst-Reuter-Schule – wir bringens ins Rollen...

Im Rahmen des Nachmittagsunterrichts erleben die Schülerinnen und Schüler der Integrierten



Gesamtschule aus
Groß-Umstadt
Unterricht auf Rädern.
Ausfahrten und
Klassenfahrten mit den
Bikes, MTB-
Techniktraining, ein
verkehrspräventiver

Schwerpunkt, Spaß an der Bewegung sowie das Erlernen der grundlegenden Reparaturen in der eigenen Fahrradwerkstatt fördert die Schüler der ERS und trägt zur positiven Atmosphäre innerhalb der Schule bei.



„Schule braucht Projekte die Jugendliche verschiedenem Alters und Herkunft zusammenführen, Projekte die die Schule nach Außen öffnet um die Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichsten Kooperationspartnern, wie Vereinen, Jugendzentrum, Verkehrswacht und Verkehrsschule, dem Gesundheitswesen und lokalen Betrieben fördert“.



In der ERS aus Groß-Umstadt ist diese Vernetzung schon gut gelungen und mit Unterstützung von Landesverkehrswacht, regionalen Betrieben und Institutionen konnte ein Bikepool mit Mountainbikes, notwendigem Zubehör sowie eine tolle Fahrradwerkstatt umgesetzt werden.

„Nun können wir jedem Schüler die gleichen materiellen Voraussetzungen bieten und alle Jugendlichen haben die Chance, sich dem Abenteuer MTB zu stellen“.



Darüber hinaus bauten die Jugendlichen der im Rahmen eines Kooperationsprojektes zwischen der Schule und ortsansässigen Betrieben einen fachmännischen, mobil einsetzbaren MTB Technikparcours.

„Die Motivation meiner Schüler nach der Schule und selbst in den Ferien unseren Parcours



weiterzubauen, motiviert auch mich immer wieder neu“, so der Leiter der Bikeschool Metz. Der in der ERS stationierte Parcours ist durch TÜV Abnahme ein offizielles Spiel- und Sportgerät des Landkreises und soll ebenfalls für andere Institutionen nutzbar sein. Hier besteht bereits die Kooperation mit der Jugendverkehrsschule Dieburg.

Auf dem 5. Hessischen Forum für Schulwegsicherheit, das sich mit allen Belangen rund um den sicheren Schulweg befasst, stellte die Bikeschool ihr Konzept hessenweit vor und konnte hier andere Schulen von dem Konzept der Bikeschool überzeugen. „Jede Schule bräuchte eine Mountainbike AG“, so ein ehemaliger Schüler, der die Bikeschool auch noch nach der Zeugnisübergabe tatkräftig unterstützt.



Vertreter des hessischen Kultusministeriums sowie des hessischen Verkehrsministeriums betonten an diesem Tag die Wichtigkeit, dass Schule, Verkehrswacht, Polizei und lokale Verkehrsunternehmen bzw. Betriebe, kooperierten und lobten die gute Zusammenarbeit in Groß-Umstadt.

Besonders freuten sich die Teilnehmer der Bikeschool, als Deutschlands größte Mountainbikeschule Bikeride, für sie ein Techniktraining anbot.

Der 20. jährige Zweiradmechaniker und ehemalige Schüler der ERS, leitet die Fahrradwerkstatt. Mit seiner professionellen Unterstützung können wir mit den Schülern alle Reparaturen selbst durchführen. Hierdurch wird die handwerkliche Orientierung optimal umgesetzt und Berufsorientierung konkret gelebt. Swen Heil, ein ehemaliger Abgänger der ERS betont die Wichtigkeit, sich für Jugendliche und seine ehemalige Schule zu engagieren. „Hier kann ich mein Wissen und meine Erfahrung an die Kids weitergeben und das Projekt Bikeschool unterstützen“.



Am SattelfEST wurde das Schulprojekt „Fahrräder für Flüchtlinge“ mit dem Sonderhessenlöwen ausgezeichnet. Die Schüler der Bikeschool machten die von den Bürgern gespendeten Räder fit und übergaben Sie schließlich an Flüchtlingsfamilien in Groß-Umstadt.

Weitere Informationen, Bilder, Videos und aktuelle Berichterstattungen sind unter bikeschool-ers.de zu erhalten.